6019

Walter Momber, Berlag in Freiburg i. Br. U 3 Keller: Schlendersteine. Geschichten, Anekdoten, Bergleiche u. Bilder a. Evangelisationsreden. Etwa 14 M 50 S. — Meine Minuten. 10.—15. Tausend. Etwa 12 M 50 S.

B. Müller Berlag in Wien. 6038 *Bettauer: Hemmungslos. Kriminalroman. 4 M 50 J (Kr. 12.50.)

Emil Richter Verlag in Dresden. 6047 Käthe Kollwit. Handzeichnungen in originalgetrenen Wiedergaben.

Ausgabe A. Substript.=Preis 5000 M. Ausgabe B. Substript.=Preis 3000 M. Ausgabe C. Substript.=Preis 600 M.

Mag Riehn in München. - 6033 Behn: Freiheit. Politische Randbemerkungen. 2 M 50 S.

Roßberg'iche Berlagsbuchh. in Leipzig. 6040 *Warneyer: Zivilprozesordnung. 4. Auflage. Neue Ausgabe. Geb. 26 M.

Rosen: Tenfel Geld. Erinnerungen und Eindrücke. Etwa 16 M, elegant geb. etwa 22 M, in Halbleder etwa 40 M.

Sandbuch der evangel. Kinderlehre. II. Tl. Der christliche Glaube.

Schulwissenschaftlicher Berlag A. Saafe in Leipzig. 6050 *Blau: Der Lehrer als Beimatforscher. 2. Auflage.

Otto Spamer in Reipzig.

Greiner: Verdampfen und Verkochen. 2. Auflage. Etwa 20 M, geb. etwa 26 M u. 40% T.

U 3 B. Epemann in Stuttgart.

Münchener Studien zur Psychologie und Philosophie.

5. Heft, Mager: Enge des Bewusstseins, 10 M.

Trowitich & Cohn in Berlin. 6044
*Bube: Die Jugenbbiicherei. Gin Wegweiser mit Werturteilen und Inhaltsangaben. 22 M.

Union Deutsche Berlagsgesellschaft in Stuttgart. 6043 *Heimburgs Romane und Novellen. Pllustrierte Ausgabe. 10 Bände in Schuthülle. 150 M.

*Marlitts Nomane und Novellen. Einzige vollständige Originals Gesamtausgabe. 10 Banbe in Schuthfille. 150 M.

Bereinigung wiffenschaftlicher Berleger Balter be Grunter & Co. in Berlin u. Leipzig. 603

*Bege der Bolfswohlfahrt. Kleine Schriften zur Bolfswohlsfahrtspflege. Deft 1/2. 3. 4. 5. Guttentagiche Sammlung Deutscher Reichsgesete Nr. 77:-

Dendel: Das Erbschaftssteuergesetz. Geb. 28 M. Merkel: Juristische Enzyklopädie. 6. Auflage. 18 M. Steuerrechtliche Einzelschriften:

*Seft 2. Finger: Erbschaftssteuer naher Angehöriger. 3 M.

Berlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H.
in Berlin-Fichtenau.
Cinke: Das Neichstagswahlgeset vom 28. April und die Neichswahlordnung vom 1. Mai 1920. 5 .N.

Berlag Ed. Strache in Bien-Prag und Leipzig. 6019

Das Neue Wort«.

Brand: Vermächtnis eines Jünglings. Geb. etwa 10 M. Vorzugsausgabe: 25 numerierte Abzüge auf schwerem Bütten etwa 30 M.

Kurt Bieweg's Berlag in Leipzig. 6031 Fechner: Bekenntnisse beutscher Künftler. (Mit Beiträgen von Bondels, harber, Fahrenkrog, Exter, Trübner u. a.) 7 .N.

B. Ungeigen. Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Infolge niedrigster Preisansesung meiner Berlagswerte bin ich leiber nicht mehr in ber Lage, Dirette Sendungen spesenfrei auszuführen.

3ch berechne

für geheftete Werke nichts

für gebundene Bücher Berpadungsanteil

bei Rreuzbändern durch=

schnittlich 25 Pf.

bei direkten Postpaketen

durchschnittlich 1 Mark.

Sendungen auf Barkonts bitte freundlichst umgehend, sonst innerhalb eines Vierteljahres zu begleichen. Spätere Anmahnungen werden mit Portsunkosten berechnet.

Allgemeine Auslieferung bei Fa. F. Boldmar in Leipzig.

Berwechslungen mit der Firma J. S. Holzwarts Nachf., S. m. b. H., Franksurt am Main, bitte freundlichst zu vermeiden.

Johann Georg Holzwarth, Bad Rothenfelde, Tentob. Wald.

Dreiländer Verlag

in München.

Wir feben uns gezwungen, bem Gesamtbuchhandel für bie Butunft folgende Lieferungsbedingungen festzuseben:

1. Auf die bereits erschienenen Berlagswerte berechnen wir einen rabattierten 50°/eigen Teuerungezuschlag.

2. Gamtliche Preise auf Prospette usw. find freibleibend.
3. Bei Neuanfündigungen werden wir nach Möglichkeit ben zirka Ladenpreis angeben, jedoch find auch diese Preise die zum Augenblid der Lieferung freibleibend zu betrachten.

4. Bei neu erscheinenden Verlagswerken wird der bis jest belastete 50% ige Teuerungszuschlag nicht mehr ber rechnet, da bei Ausgabe die Verkaufspreise neu festgesett werden.

5. Zeitschriften werden von biefer Magnahme nicht be-

6. Die gegenwärtigen enormen Preise des Padmaterials nötigen uns, auch aufdie Fakturenbeträge der Luslieferung (Berkehr durch Kommissionär) ab sofort einen Kostenanteil als Verpadungsgedühren zu erheben, wie folgt: auf Betrag bis 5 M. = 5 Pf. auf Betrag über 5 M. = 1%

Bei biretten Poftsendungen berechnen wir an Berpadung die Gage ber Stuttgarter Verlegervereinigung:

a) Rreuzbänder bis 250 Gramm Gewicht —.10 M. bis 500 Gramm Gewicht —.20 M. bis 1000 Gramm Gewicht —.30 M.

7. Diefe Ungeige erscheint 3mal und werben wir uns bei Reklamationen barauf berufen.

München, 15. Mai 1920.